

Medienstelle  
Benjamin Schmid  
Mediensprecher

Büro: Claragraben 55, 4058 Basel  
Telefon: +41 61 685 12 52  
medienstelle@bvb.ch

Basel, 11. April 2019

## **Strategische Unternehmensentwicklung**

### **Ramon Oppikofer wird Leiter «Anlagen & Fahrzeuge»**

**Die Basler Verkehrs-Betriebe (BVB) besetzen die Leitung des neuen Geschäftsbereichs «Anlagen & Fahrzeuge». Leiter des neuen Bereichs wird Ramon Oppikofer, der bisherige Leiter ad interim «Infrastruktur». Die beiden Geschäftsbereiche «Infrastruktur» und «Technik» werden im Rahmen der strategischen Unternehmensentwicklung wie angekündigt in «Anlagen & Fahrzeuge» zusammengeführt. Ludwig Näf, Leiter ad interim «Technik», verlässt die BVB spätestens im Sommer 2019 nach Ablauf seines befristeten Vertrags.**

Der BVB-Verwaltungsrat hat an seiner gestrigen Sitzung Ramon Oppikofer zum Leiter des neuen Geschäftsbereichs «Anlagen & Fahrzeuge» gewählt. «Ramon Oppikofer ist dank seinen fundierten technischen Kenntnissen und seiner Persönlichkeit die geeignete Person für diese anspruchsvolle Aufgabe», sagt BVB-Verwaltungsratspräsidentin Yvonne Hunkeler. Ramon Oppikofer ist dipl. Bauingenieur HTL, NDS Wirtschaftsingenieur FH und seit 2014 in führenden Funktionen bei der BVB tätig. Er übernimmt die neue Funktion ab 1. Juni 2019.

Projektleiter der Zusammenführung der beiden bisherigen Geschäftsbereiche «Infrastruktur» und «Technik» wird Milan Sedlacek, Leiter «Unternehmensstab» der BVB. Mit der Ernennung des Leiters des neuen Geschäftsbereichs «Anlagen & Fahrzeuge» wird die BVB-Geschäftsleitung wie angekündigt auf sechs Mitglieder verkleinert. Ramon Oppikofer vertritt als Leiter «Anlagen & Fahrzeuge» die beiden bisherigen Geschäftsbereiche «Infrastruktur» und «Technik» in der BVB-Geschäftsleitung.

### **Letzter Schritt der Organisationsentwicklung**

Ludwig Näf, der bisherige Leiter ad interim «Technik», wird die BVB spätestens mit Ablauf seines befristeten Vertrags im Sommer 2019 verlassen. «Wir danken Ludwig Näf für seinen grossen Einsatz in dieser turbulenten Zeit», sagt BVB-Direktor Erich Lagler. Bis zum Abschluss der Zusammenführung der Geschäftsbereiche «Infrastruktur» und «Technik» wird die Abteilung «Technik» operativ auf Mandatsbasis geführt. Die entsprechende Ausschreibung startet in diesen Tagen.

Mit der im August 2018 verabschiedeten neuen Organisationsstruktur macht sich die BVB fit für die Zukunft. Bereits per Oktober 2018 wurden die Geschäftsbereiche «Markt & Netz» und

«Betrieb» im neuen Bereich «Verkehr» zusammengeführt. Die Zusammenführung der Geschäftsbereiche «Infrastruktur» und «Technik» hat zum Ziel, das System Rad-/Schiene in hoher Verfügbarkeit und der bestellten Qualität zu betreiben. Dank der neuen Organisation sollen Schnittstellen reduziert und ein erhöhter Kundennutzen erzielt werden.

#### **Basler Verkehrs-Betriebe (BVB)**

---

Die BVB betreibt als grösste Partnerin im Tarifverbund Nordwestschweiz in Basel-Stadt und Umgebung fast 182 Kilometer Tram- und Buslinien. Auf 9 Tram- und 13 Buslinien sind täglich 85 Tramkompositionen und 88 Busse im Einsatz. Seit dem Jahr 2006 wird die BVB als öffentlich-rechtliche Anstalt geführt und befindet sich zu 100 Prozent im Besitz des Kantons Basel-Stadt. 1255 BVB-Mitarbeitende sorgen 365 Tage im Jahr für einen reibungslosen Betrieb. Die BVB befördert jährlich fast 131 Millionen Fahrgäste und erzielte im Jahr 2017 einen Jahresgewinn von 270'607 Franken. (Zahlen: Stand 31.12.2017)